

Nationalpark Hohe Tauern/Österreich: Steinböcke für die Rauris

Im Jahre 1995 wurde von uns die internationale „Zoogemeinschaft Alpensteinbock“ gegründet mit der Zielsetzung, Alpensteinböcke im Rauriser Tal wieder heimisch zu machen. Mit daran beteiligt sind die Zoos von Wien, Stuttgart, Salzburg, Helsinki, Nürnberg und München. Nach Überprüfung von Höhenlage, Hangneigung, Sonnenexposition und Vegetation sowie Störanfälligkeit durch den Menschen, bot das von Wörth abzweigende Seidlwinkltal ideale Voraussetzungen und die ersten 10 Steinböcke konnten hier wieder angesiedelt werden.

Sehr hilfreich sind beim Beobachten der Tiere die großen gelben Ohrmarken, die man mit einem guten Spektiv oder einem starken Jagdglas auch auf eine Entfernung von 300 m noch gut ablesen kann. Der Firma Swarovski gilt unser Dank für die dazu bereitgestellten optischen Geräte.

Insgesamt wurden in den letzten 10 Jahren 93 Steinböcke ausgewildert. Im Jahr 2005 wurden 17 Kitze gezählt. Ein sehr erfolgreiches TNA-Projekt, nur 2 ½ Autostunden von München entfernt!

